

A n t r a g
des
SCHUL-AUSSCHUSSES

über den Antrag gem. § 34 LGO 2001 der Abgeordneten Nowohradsky, Cerwenka, Dipl.-Ing. Eigner, Dworak, Ing. Penz, Dr. Nasko, Mag. Heuras, Grandl und Rinke betreffend die Forderungen des Jugendkongresses vom 10. Dezember 2002 an den Landtag von Niederösterreich.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1) Der Herr Präsident des NÖ Landtages wird ersucht, die TeilnehmerInnen des Jugendkongresses über diesen Beschluss des Landtages und über die zu ihren Forderungen von der Landesregierung getroffenen Maßnahmen in geeigneter Weise zu informieren“.

2) Die NÖ Landesregierung wird ersucht,

- an den ORF heranzutreten, dass einmal wöchentlich eine informelle Sendung als Jugendplattform installiert und verstärkt über Randsportarten berichtet wird
- die Gemeinden einzuladen, junge Menschen in ortsüblicher und altersentsprechender Weise über Planungsvorhaben und Projekten zu informieren und an der Meinungsbildung zu beteiligen
- an den Bund, die von den Jugendlichen vorgebrachten Forderungen hinsichtlich
 - a) verpflichtender Lehrerfortbildung
 - b) Anbietung eines Wahlpflichtfaches – soziale Kompetenz
 - c) steuerlicher Absetzbarkeit von Spenden an Jugendorganisationen, welche soziale Jugendprojekte durchführen

- d) der Schaffung von rechtlichen Möglichkeiten zur Absenkung des aktiven Wahlalters auf 16 Jahre
- e) einer Verstärkung der politischen Bildung in allen Schulformen und
- f) eines erweiterten Angebotes zur Persönlichkeitsbildung

heranzutragen.

3) Die Vorlage an den Landtag LT-1/E-1/2003 betreffend Forderungen des Jugendkongress vom 10. Dezember 2002 an den Landtag von Niederösterreich wird durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO 2001 erledigt.“

NOWOHRADSKY

Berichterstatter

CERWENKA

Obmann